

Habt ihr einen Organspendeausweis?

Beitrag von „sonnentanz“ vom 8. April 2015 12:06

Habe einen **Nichtspendeausweis**, auf dem steht, dass ich auf gar keinen Fall als Spenderin enden möchte. [size=12]

Ich habe mich intensiv mit den ethischen und medizinischen Fragen auseinandergesetzt und mich so ganz bewusst entschieden. Z.B. hier: Greinert, Renate: Unversehrt sterben. Konfliktfall Organspende, Köselverlag.

Wusstet ihr, das sogenannte Hirntote sich bewegen können? Auf Scherzen mit Schweißausbruch, Anstieg des Herzschlags und Abwehrbewegungen reagieren?

Keiner kann wirklich sagen, wie tot ein Hirntoter ist und wie viel er/sie noch wahrnehmen kann.

Außerhalb Deutschlands ist deshalb auch bei der Organentnahme eine Vollnarkose Vorschrift.

Ein Hirntoter mit Organspendeausweis ist zudem eine lukrative Sache für eine Klinik.

Dabei bringen die Organe nicht viel Geld ein, sondern Knochen, Sehnen, Knorpel und sonstiges Gewebe.

Der gesamte Körper wird verwertet, zum Teil auch für kosmetische Zwecke.

Weitere Probleme ergeben sich auf der Empfängerseite. Wenn man nämlich denkt, mit dem Erhalt eines Organs sei ein Mensch gesund, irrt man leider auch.

Weitere Infos hier <http://www.organspende-aufklaerung.de>

Konsequenterweise würde ich auch kein Organ bekommen/
nehmen!